

Presse-Information

Seefeld, 30.08.2012
Nr. 07/2012
2.121 Zeichen

Download für die Presse:

www.studienkreis.org/deutsch/news.html

Zwischen Cholitas, Cajón und Ceviche –

Das neue SympathieMagazin »Bolivien•Ecuador•Peru verstehen«

zeigt das gewachsene Selbstbewusstsein in den drei Andenstaaten

Wie eine Perlenkette durchzieht das Gebirgsmassiv der Anden den südamerikanischen Subkontinent und bildet damit das Herz der drei Länder Bolivien, Ecuador und Peru. Hier rauben einem zuweilen nicht nur die dünne Luft, sondern auch die Wärme und Hilfsbereitschaft der Menschen, die spektakulären Naturschönheiten und die faszinierenden Relikte alter Zivilisationen den Atem.

Doch politisches Umdenken, wachsende Selbstbestimmung sowie Proteste gegen die rücksichtslose Ausbeutung der Bodenschätze sorgen im Inneren der drei Andenstaaten für Bewegung. Ein neues indigenes Selbstbewusstsein und der Gedanke vom »Guten Leben« beginnen vielerorts, den Alltag der Menschen mehr zu beeinflussen: Sei es in der Musik, wo traditionelle Genres und Instrumente wie »Cajón« und »Quijada« wieder in Mode kommen, oder in der Küche. Dort stehen heimische Spezialitäten wie »Yucca« und »Ceviche« immer häufiger auf den Speisekarten der Sternerestaurants. Und auch die indigen gekleideten Wrestlerinnen, »Cholitas luchadoras«, begeistern in den modernen Wettkampfarenen von La Paz ein inzwischen immer größeres Publikum.

Mit viel Zuneigung und Sachverstand berichten die einheimischen und deutschen Autoren des neuen SympathieMagazins »Bolivien•Ecuador•Peru verstehen« vom Leben auf dem Altiplano, in den quirligen Großstädten und am Amazonas. Sie lassen Menschen zu Wort kommen, die nicht nur auf bessere Zeiten warten, sondern ihr Leben tatkräftig in die Hand nehmen. Wie etwa Schuhputzer Brian: Er will Lehrer werden. Dabei hilft ihm die Organisation »Nuevo Día«. In deren Haus darf er neben einem eigenen Spind und einem Bad auch jederzeit die Bibliothek nutzen, um sich auf die bevorstehenden Prüfungen vorzubereiten. Oder Sonia und Carlos aus einem Vorort von Quito. Die beiden wünschen sich nichts mehr, als dass ihre Kinder andere Kulturen kennenlernen und sparen deshalb hart für deren Ausbildung und den späteren Studentenaustausch.

Wer sich auf Begegnungen und Gespräche mit Einheimischen einlässt, wird eintauchen in deren Alltag zwischen traditionellen Riten und modernem Lebensstil. Ein einmaliges und bereicherndes Erlebnis.

Verantwortlich für den Text: Andrea Rudolf

SympathieMagazin »Bolivien•Ecuador•Peru verstehen«



Tipps für Themen :

- S. 14: Zu Besuch bei Sonia
- S. 27: Schuhputzer wird Anwalt!
- S. 36: Bei »Cholitas« bekommt man alles
- S. 40: Alles ist Liebe ...
- S. 58: Die Müllmänner von Villa Pagador

Das SympathieMagazin »Bolivien•Ecuador•Peru verstehen« wurde redaktionell betreut von Susanne Asal und Sandra Weiss und gefördert von:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),
Bischöfliche Aktion Adveniat,
Brot für die Welt.

Bestellungen per Telefon, Fax, Post, Mail oder bequem in unserem Online-Shop:
www.sympathiemagazine.de

Das Einzel Exemplar kann für 4,- € bestellt werden. Ab 50 Exemplare gelten Stückpreise von 1,80 € (zzgl. Versandkosten und MwSt.).

**Der Countdown läuft:
Jetzt noch schnell auf der Website für den Newsletter anmelden!**